**Plasmafilter sicher „hoch 3“**

**Alleinstellung für Avitana: Filter erfolgreich auf elektronische Sicherheit, Ozon-Verhinderung und Geruchsbeseitigung geprüft**

**Egal, ob „Aira Rondo“, „Aira Plano“ oder „Aira Quadro“ – die begehrten Plasma-Filtersysteme der Avitana GmbH, Herford, sind immer auf Herz und Nieren geprüft. Und das sogar dreifach – ein Alleinstellungsmerkmal, das seinesgleichen sucht. Denn unabhängige Prüfinstitute stehen im Wort und bescheinigen den Filtern umfassende Zuverlässigkeit: aus elektrischer Sicht vom VDE, aus gesundheitlicher mit Blick auf Ozonbildung vom IUTA und jetzt mit dem Fokus auf erfolgreiche Geruchbeseitigung vom Olfasense-Institut.**

Avitana verfolgt mit seinen Produkten das ehrgeizige Ziel, aus geruchs- und schadstoffbelastetem Küchendunst wieder frische Raumluft zu machen. Und das mit maximalem Reinigungserfolg. Denn Koch- und Bratgerüche sind lästig – durch Bakterien, Milben und Allergene aufgeladene Luft ist sogar gefährlich. Hygiene und Gesundheit stehen absolut im Fokus – Themen also, die für jedermann von grundlegendem Interesse sind.

Dank des Filtersystems vom Herforder Unternehmen werden die Molekularstrukturen der belasteten Küchenluft ionisiert und physikalisch reduziert. Das Ergebnis: gereinigte, wieder saubere und frische Atemluft in Zimmern und Wohnungen. Den wissenschaftlichen Beleg dafür liefert jetzt die Kieler Olfasense GmbH.

Das europaweit tätige Institut entwickelt und liefert Top-Level-Expertise für Geräte und Verfahren in der sensorischen Analytik und deren Anwendung bei Geruchsfragen. Eine erste Adresse also, wenn es um den Nachweis effektiver Geruchsminderung geht – wie im konkreten Fall um Plasma-Filtersysteme für Küchenumlufthauben.

Bei Olfasense ließ Avitana seine Filter gemäß DIN EN 13725 in zwei extremen Szenarien testen. Beide Fälle sind jedem Verbraucher bestens bekannt und meist ungut erinnerlich: der Geruch nach dem Braten von Fisch und nach dem wiederholten Frittieren von Pommes. In beiden Szenarien zeigte das Filtersystem von Avitana bei der olfaktorischen Prüfung eine signifikante Geruchsminderung – bei Bratfisch nachweislich um 95 %, bei Pommes frites sogar um 96,5 %.

Wie hervorragend die Filter abschneiden, zeigt sich an Referenzgrößen: Ab 50 % gemessener Geruchsminderung wird von einer wahrnehmbaren Filter-Wirksamkeit gesprochen, ab 80 % Minderung spricht man von einer signifikanten Geruchsminderung, bei der selbst unempfindliche Nasen die Verbesserung der Luftqualität bemerken. Zudem wurden im Test ganz bewusst extrem schwer zu eliminierende Gerüche untersucht, die als außergewöhnlich störend und „langlebig“ wahrgenommen werden.

Für Avitana steht Produkt-Qualität an erster Stelle – jedoch nicht nur für maximale Wirksamkeit, sondern auch bei der elektrischen Sicherheit bzw. dem Verbraucherschutz. Dank der permanenten Überwachung und den jährlichen Zertifizierungen beim VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut (Offenbach a.M.) versichern die Plasma-Systeme zu 100 Prozent geprüfte Verlässlichkeit.

Zusätzlich zum VDE-Zeichen garantiert das IUTA-Zertifikat des Energie- und Umweltinstituts (Duisburg) die Qualität der gereinigten Abluft unter Gesundheitsgesichtspunkten. Nachweisbar vollständig zerfällt bei Avitana-Filtern das im Reinigungsprozess kurzzeitig entstehende Ozon in reinen Sauerstoff – und zwar vor Verlassen der gereinigten Luft aus den Filtern.

Dass die Aira-Filterfamilien von Avitana auch hinsichtlich Hygiene, Umweltbilanz und Leistungsparameter keine Wünsche offenlassen, versteht sich fast von selbst. Aus gutem Grund also gibt der Hersteller eine Gewährleistung von fünf Jahren!